



WISMARTCITY

Dynamisches Strategiepapier zur digitalen Stadtentwicklung der Hansestadt Wismar

Hansestadt Wismar – Version 1.0

Agenda

01

Definition Smart City

02

Einordnung in die
Stadtentwicklung

03

Smart City Prozess & seine
Akteure

04

Struktur der Smart City Strategie

05

Beispielprojekte

Unsere Smart City ist...

lebenswert und liebenswert,

vielfältig und offen,

partizipativ und aufgeschlossen,

klimateutral und ressourceneffizient.

Mittelpunkt ihrer Betrachtung ist der zufriedene Bürger und Besucher.

Vor dem Hintergrund des digitalen Wandels ist die Smart City Strategie dynamisch und zukunfts offen.

Unter der Federführung des ISEK

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bildet den Rahmen, in das die Smart City Strategie eingebunden wird. Ausgewählte Maßnahmen aus dem ISEK werden mithilfe digitaler Tools umgesetzt.



Die Steuerungsgruppe Smart City

Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft Wismar mbH

Seehafen Wismar

Stadtwerke Wismar



Entsorgungs- und
Verkehrsbetrieb

Verwaltung der
Hansestadt Wismar

Wismarer
Wirtschaftsgemeinschaft

Was bisher geschah



Handlungsfelder der Smart City Strategie

Mobilität



Infrastruktur



Verwaltung



Wirtschaft



Umwelt & Gesellschaft



Bürgerbeteiligung

analog

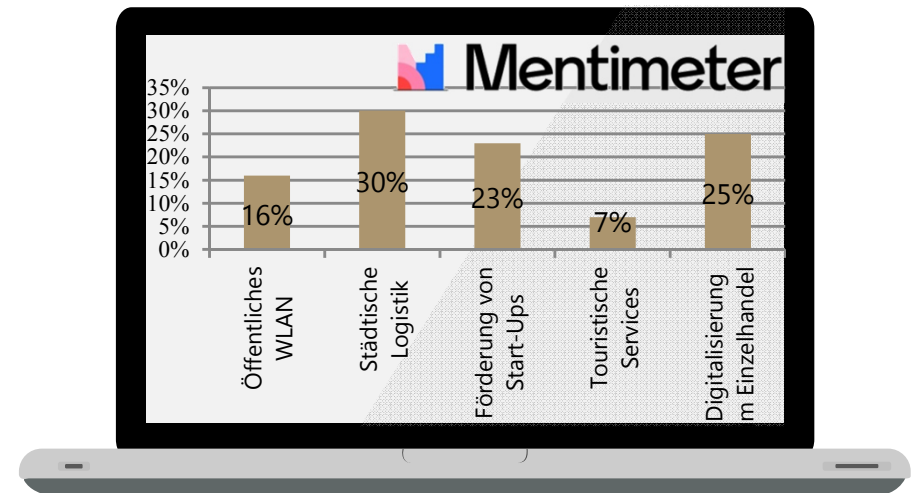
- Befragung von Passanten auf dem Marktplatz am 16.10.2020



Hansestadt Wismar Version 1.0

digital

- Bürgerworkshop als Videokonferenz am 15.12.2020



Projekte für die Smart City Strategie (1/4)

Handlungsfeld Mobilität



1.1. E-Mobilität



1.2 ÖPNV



1.3. Stadtverkehr (Mobilitätskonzept)

inkl . dynamisches Parkleitsystem der Hansestadt Wismar



Projekte für die Smart City Strategie (2/4)

Handlungsfeld Infrastruktur



2.1. Vernetztes Quartier



2.2. Sensornetzwerk (LoRaWan)



2.3. Digitalisierung des Versorgungsnetzes der Stadtwerke



2.4. Smart Poles (intelligente Straßenbeleuchtung)



2.5. IGLU Sammelmanagement für papierhaltige Wertstoffe



Projekte für die Smart City Strategie (3/4)

Handlungsfeld Verwaltung



3.1 Modernisierung der Netzwerk- und Client Server

Infrastruktur der Stadtverwaltung



3.2 E-Akte (als DMS)



3.3 Bürgerservice online / real



3.4 Digitalisierung der Schulen in städt. Trägerschaft



Projekte für die Smart City Strategie (4/4)

Handlungsfeld Wirtschaft



4.1 Öffentliches W-Lan



4.2 Innenstadtlogistik (letzte Meile)



4.3 Förderung von Start-Ups



4.4 Touristische Services



Beispiele bereits umgesetzter Digitalisierungsprojekte



Digitales Innovationszentrum

- Anlaufzentrum für Start-Ups der Region
- Bürgernahes Forum zum Thema Digitalisierung
- Tagungs- und Veranstaltungsort



Handyparken

- Bargeldlose Zahlung der Parkgebühren per Smartphone-App
- Abrechnung in Echtzeit



Online-Dienste der Stadtverwaltung

- Erste Dienste stehen bereits online zur Verfügung
- z.B. die Beantragung eines Auszugs aus dem Gewerbezentralregister oder die Anmeldung einer Nebenwohnung

Förderprojekte WiSMARTcity

- Smart Poles (Intelligente Straßenbeleuchtung)
- Sensornetzwerk (LoRaWan)
- Vernetztes Quartier
- Dynamisches Parkleitsystem der Hansestadt Wismar
- IGLU Sammelmanagement für papierhaltige Wertstoffe

Teilprojekte der Stadtwerke Wismar

- Sensornetzwerk & IoT-Plattform
 - WiSMARTPoles – Die intelligente Straßenbeleuchtung
-

Warum engagieren sich die SWW?

wettbewerbsfähig & florierend

Energiefragen sind Fragen der Zukunft

partizipativ & inklusiv

Digitalisierung ist ein Mittel zur gesellschaftlichen Teilhabe

sicher & raumgebend

Stadtwerke sind Infrastrukturdienstleister

lebenswert & lebenswert

WiSMARTCITY



vielfältig & offen

aufgeschlossen & innovativ

Daten sind Wegbereiter für die Themen der Zukunft und neue Lösungen

responsiv & sensitiv

Die Stadtwerke sind Kümmerer & Problemlöser für Bürgerinnen und Bürger

klimaneutral & ressourceneffizient

Auf dem Weg zur CO₂-neutralen Stadt

Sensornetzwerk & IoT-Plattform

Eine Vernetzung in der Smart-City kann nur mithilfe eines Sensornetzwerkes gelingen.



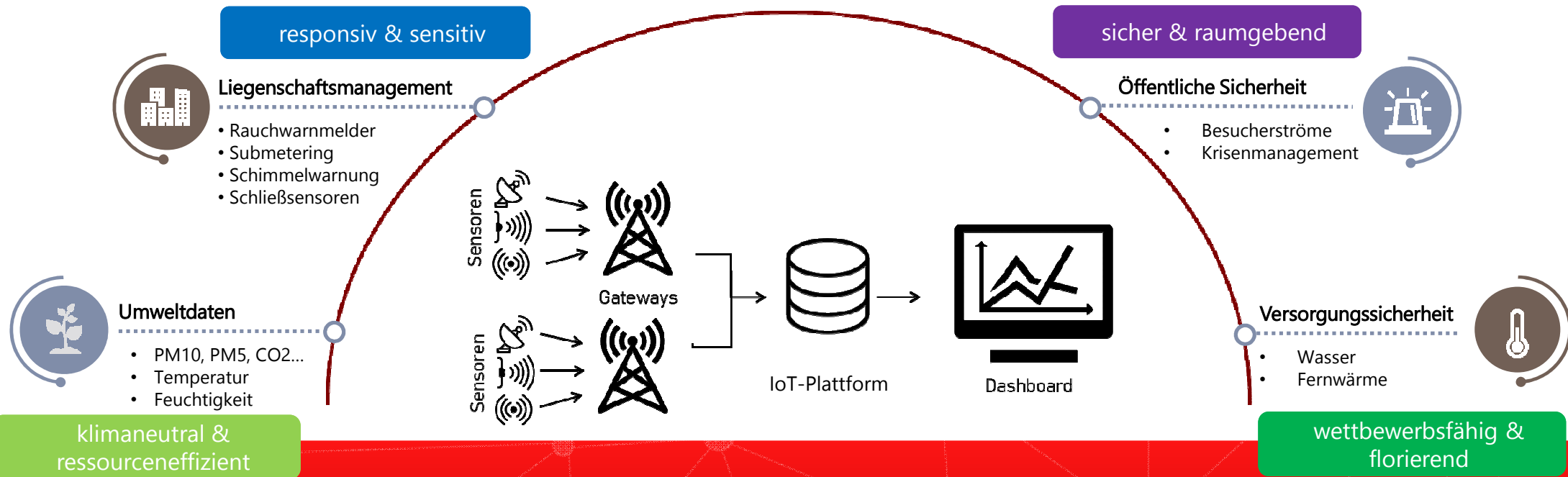
Nur durch Messen und Auswerten können datenbasierte Entscheidungen getroffen werden.

→ Messen, Auswerten, Steuern

Hansestadt Wismar – Version 1.0

Sensornetzwerk & IoT-Plattform

Die für die Hansestadt Wismar relevanten Anwendungsfälle, sollen in der Strategiephase herausgearbeitet werden.

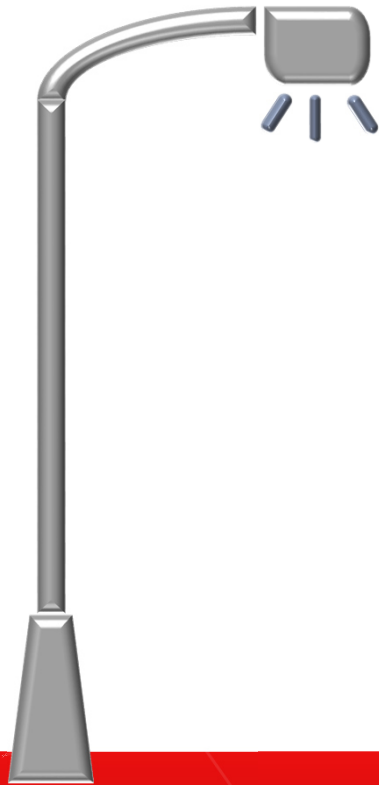


Enge Vernetzung mit den anderen Teilprojekten: Das Sensornetzwerk und die Datenplattform ist nur Mittel zum Zweck!

Die wahre Stärke einer smarten Stadt liegt in der Vernetzung

Hansestadt Wismar, Version 1.0

WiSMARTPOLES – Die intelligente Straßenbeleuchtung



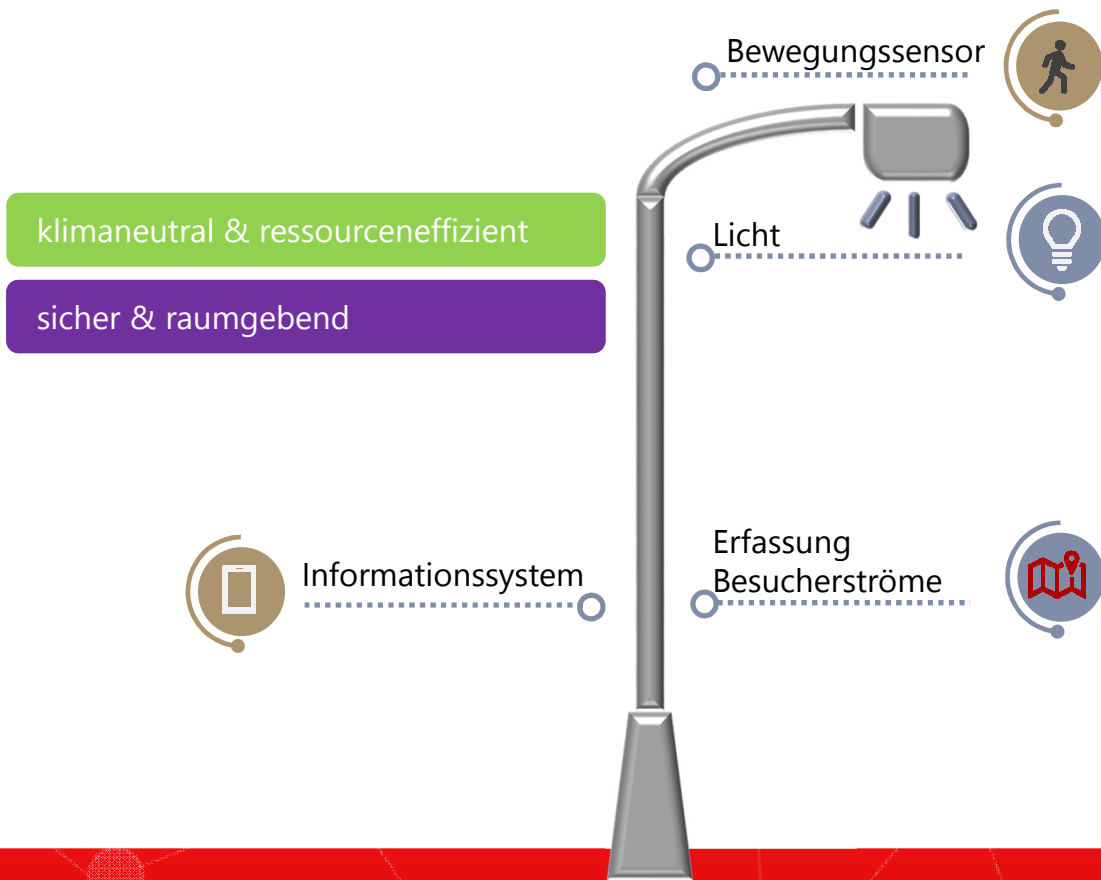
Mehr als nur Licht

Die individuelle Ausstattung von Lichtmasten mit Sensoren, Kommunikationseinheiten, Fühlern, Detektoren und Funktionalitäten ermöglicht eine Vielzahl an Anwendungen.

- Für Sicherheit, Umweltqualität, Komfort, Tourismus
- Nebeneffekt: Entwicklung eines Modernisierungskonzeptes für die Beleuchtungsanlagen



WiSMARTPOLES – Anwendungsbeispiele



Anwendungsfälle:

- ? Warum muss eine Straßenbeleuchtung in einem Park die ganze Nacht voll leuchten?
! Bewegungssensoren Dimmen das Licht runter wenn sich keiner in der Nähe befindet!
- ? Wäre es nicht sinnvoll die Besucher eines ankommenden Kreuzfahrtschiffes gleichmäßig über das Stadtgebiet zu lenken?
! Mittels Besucherstromerfassung können Menschen effizient durch die Stadt gelenkt und informiert werden!

WiSMARTPOLES – Die intelligente Straßenbeleuchtung



Welche Anwendung darf es sein?

SmartPoles sind beliebig:

- konfigurierbar und
- kombinierbar



WiFi-Spots
an 20 Hotspots

Lichtsteuerung mittels Bewegungssensor
In einem Musterquartier

Dynamische Erfassung Besucherströme
an 15 Punkten

Informationssystem
an 3 Punkten

Parkleitmanagement inkl. Anzeigetafeln
Für 10 Parkplätze und Parkhäuser

Verkehrssenkung
an 10 Knotenpunkten

E-Laden
als Ergänzung an 20 Standorten

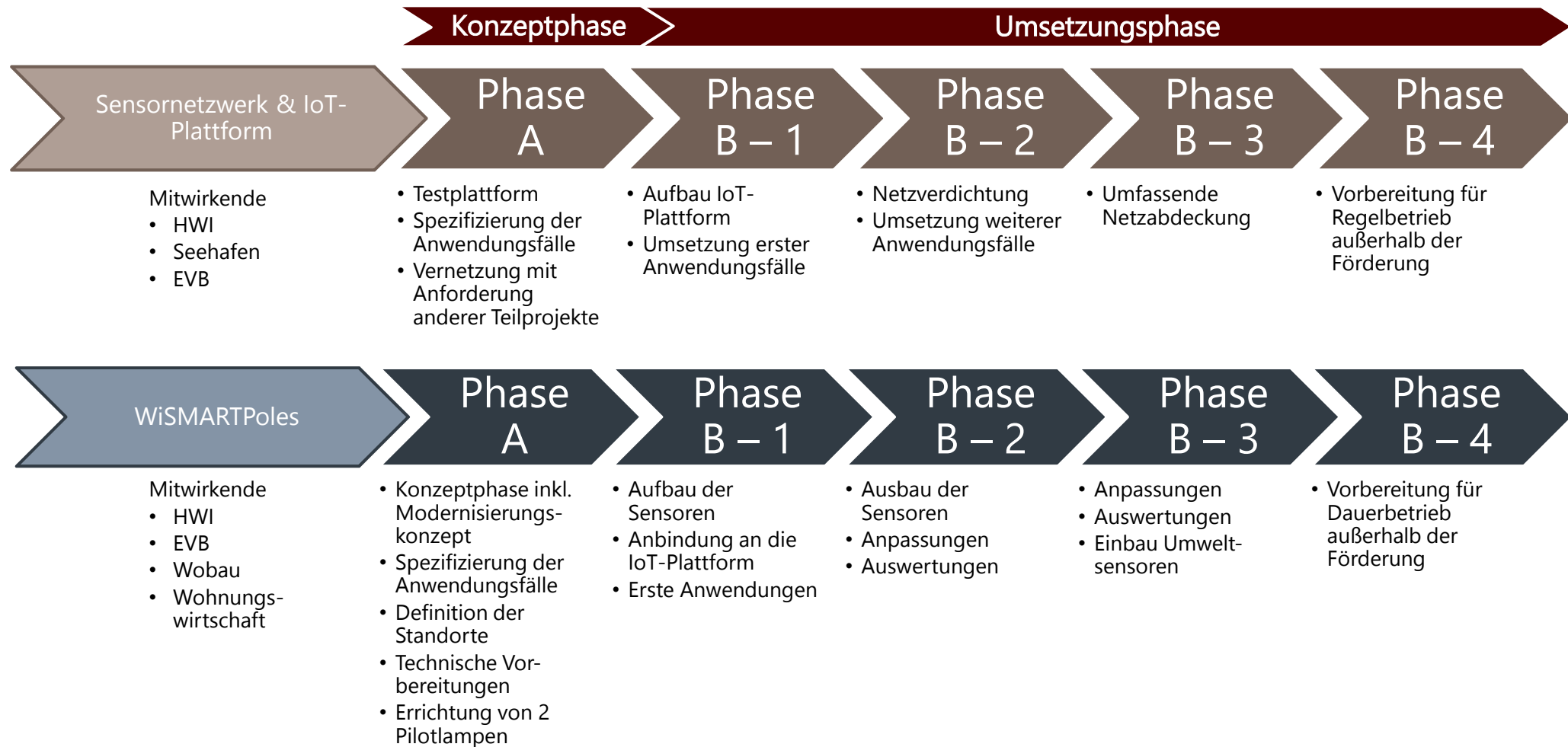
LoRaWAN Gateways
an 10 Punkten

Umweltsensoren
für Feinstaub, Ozon, NOx, Hochwasser

Hansestadt Wismar – Version 1.0

Zeitplan & Mitwirkende

Abstimmung mit anderen Beteiligten



Finanzierungsplan

Sensornetzwerk & IoT-Plattform	Konzeptphase (1 Jahr, Phase A)	Umsetzungsphase (4 Jahre, Phase B)	Gesamtkosten
Gesamtkosten	63.778,05 €	1.377.014,70 €	1.440.792,75 €
Eigenanteile HWI	3.188,90 €	68.850,74 €	72.039,64 €
Eigenanteile SWW	3.188,90 €	68.850,74 €	72.039,64 €
Fördermittel BMI	57.400,25 €	1.239.313,23 €	1.296.713,48 €

WiSMARTPoles	Konzeptphase (1 Jahr, Phase A)	Umsetzungsphase (4 Jahre, Phase B)	Gesamtkosten
Gesamtkosten	404.005,00 €	1.234.446,50 €	1.638.451,50 €
Eigenanteile HWI	20.200,25 €	61.722,33 €	81.922,58 €
Eigenanteile SWW	20.200,25 €	61.722,33 €	81.922,58 €
Fördermittel BMI	363.604,50 €	1.111.001,85 €	1.474.606,35 €

Digitalisierung erlebbar machen

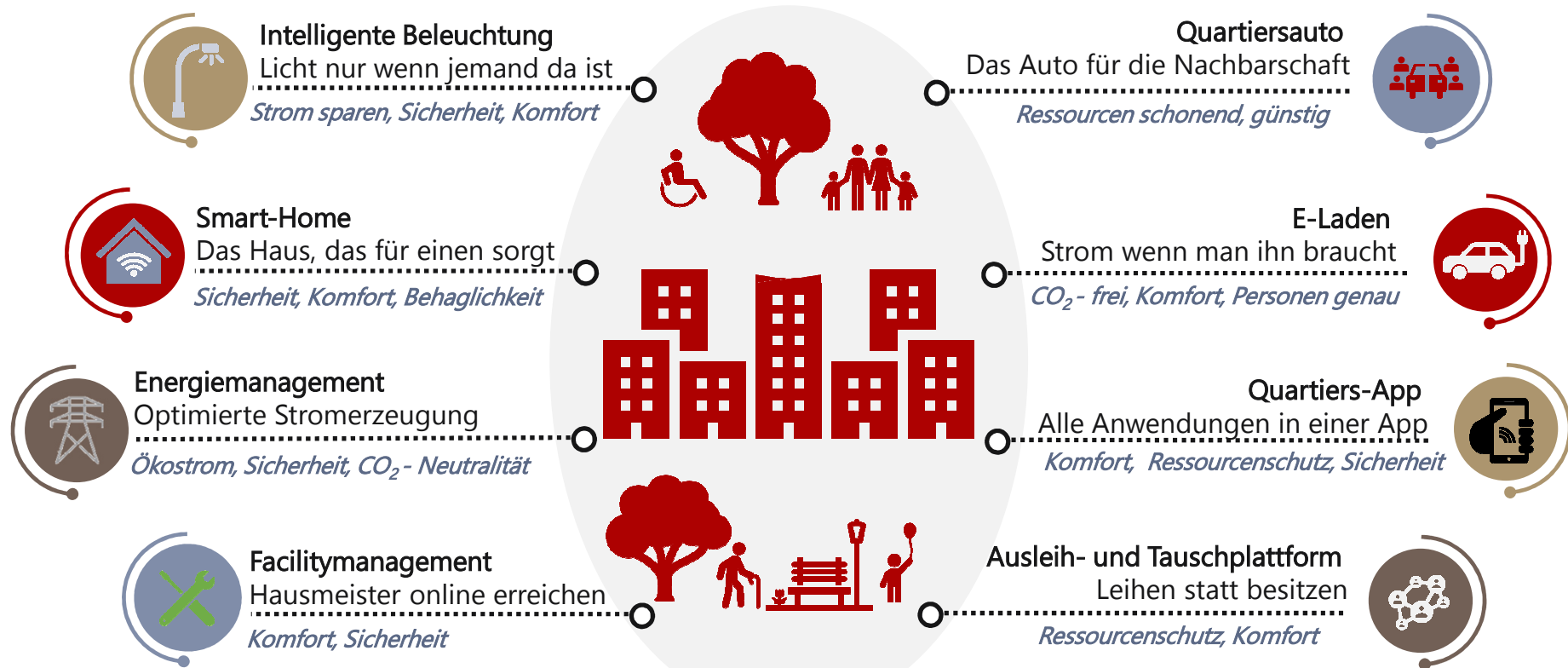
**Die Stadtwerke Wismar
sind dabei!**



Teilprojekt der **Wobau** und den Wohnungsgenossenschaften

- WiSMARTDistrict – Das vernetzte Quartier

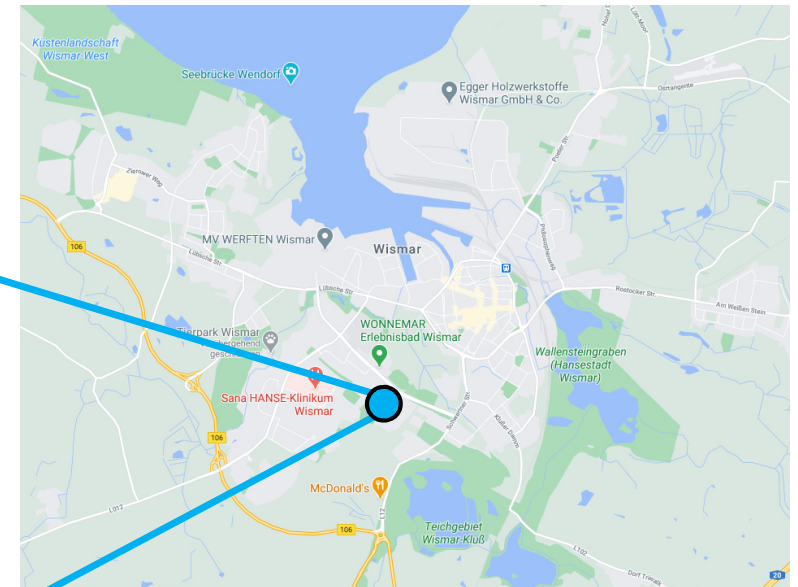
Das vernetzte Quartier



Ein Musterquartier, viele Funktionalitäten. Miteinander vernetzt und aufeinander aufbauend.
Für mehr Komfort, Sicherheit und Umweltschutz.

Hansestadt Wismar – Version 1.0

Lage des Quartiers Friedenshof I



Charakteristik:

- Wohngebiet
- 7,3 ha
- 25 Gebäude
- 750 Wohneinheiten
- 1500 Bewohner

Dynamisches Parkleitsystem



Verbesserte Auslastung
des städtischen Parkraumangebots



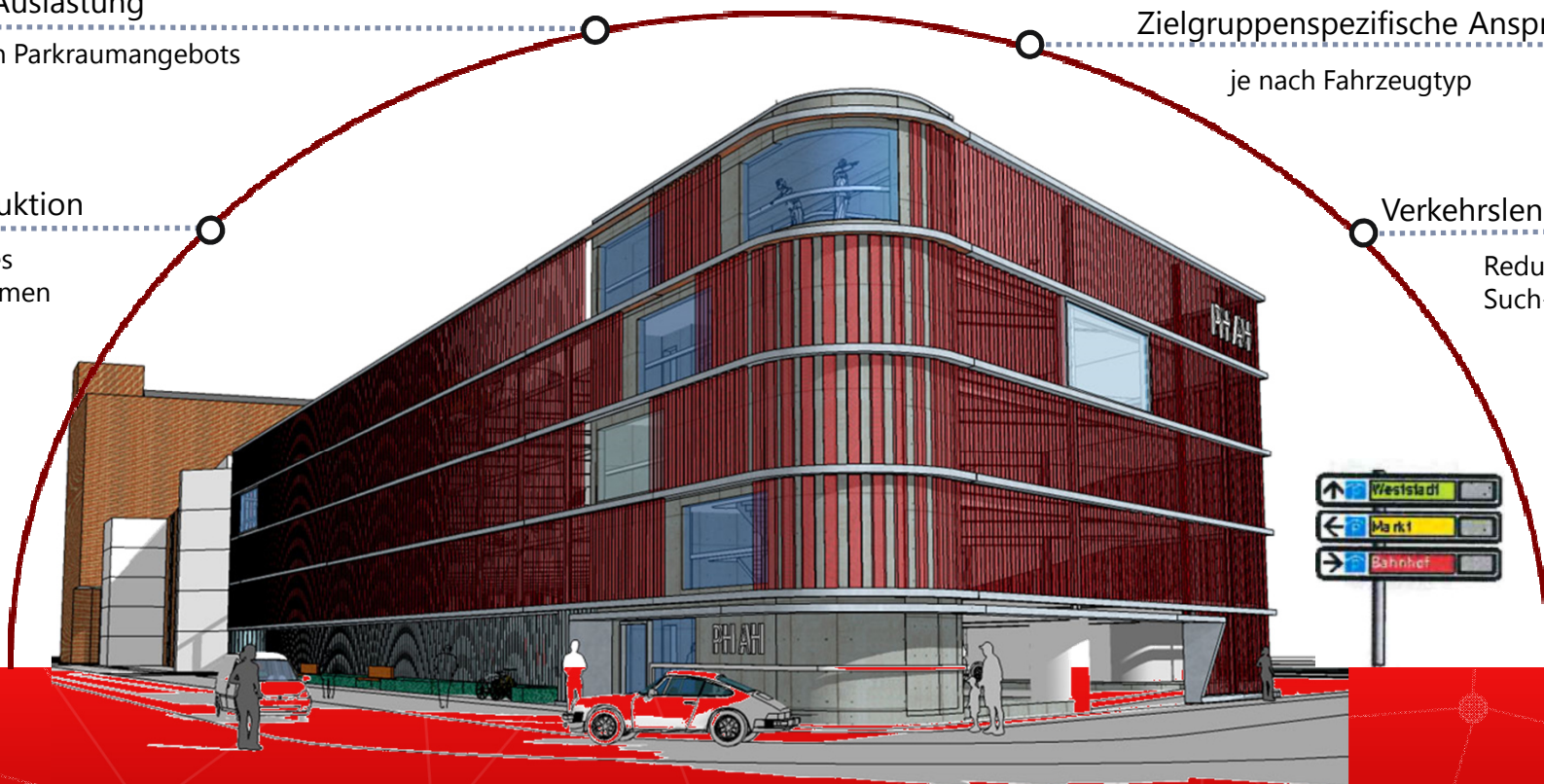
Schadstoffreduktion
durch reduziertes
Verkehrsaufkommen



Zielgruppenspezifische Ansprache
je nach Fahrzeugtyp



Verkehrslenkung
Reduktion des Park-
Such-Verkehrs



IGLU Sammelmanagement für papierhaltige Wertstoffe



Identifizierung

Entleerungssteuerung
für PPK Sammelware



Wohnumfeldverbesserung

Nachhaltiges
Wertstoffmanagement



Zusammenwirken der Förderteilprojekte



Projektorganisation

Digitalbeauftragter HWI	Koordination & Monitoring des Gesamtprojekts Smart City
Projektverantwortliche	Umsetzung, Reporting & Steuerung der weiteren Projektbeteiligten
Lenkungsgruppe	Verwaltungsspitze, Projektverantwortliche, Wifö & Digitalbeauftragter HWI

Stati der Teilprojekte werden in Quartalsgesprächen vorgestellt.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Hansestadt Wismar